

	<p>Objekt: Petroleumofen „Dapola No. 4042“</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Wohnen und Möbel</p> <p>Inventarnummer: VM 027201</p>
--	--

## Beschreibung

Etwa seit 1870 wurde Petroleum in Europa genutzt, vor allem als Brennstoff für Lampen. Aber auch Öfen wurden damit betrieben, so wie dieser kleine Petroleumofen der Marke Dapola No. 404 von der „Heizofen-Perfections-Handelsgesellschaft“ aus Hamburg. Die Bezeichnung „Dapola“ deutet darauf hin, dass die Heizofenfirma zur Deutsch-Amerikanischen Petroleum Gesellschaft gehört haben könnte. Die DAPG war ein Vorläuferunternehmen des heutigen Esso-Konzerns.

In der Gestaltung erinnert das Gerät an herkömmliche kohlenbefeuerte Kanonenöfen. Im Unterteil ist der Brenner eingesetzt. Durch ein Fenster konnte die Flamme überwacht werden. Der Deckelaufsatz trägt als krönenden Abschluss ein gusseisernes Ornament.

Bevor er ins Historische Museum Hannover kam, stand der Ofen in einem Bauernhof in Engensen, heute ein Ortsteil von Burgwedel in der Region Hannover.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisenblech, Eisendraht, Aluminium

Maße:

Länge: 34 cm, Höhe: 73 cm, Breite: 32 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1900-1950
	wer	
	wo	Engensen

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Deutsch-Amerikanische Petroleum Gesellschaft

wo

## Schlagworte

- Heizung
- Ofen
- Petroleum